Aus- und Weiterbildung
im Bereich Sprachen

Dieser Ratgeber zeigt verschiedenen Möglichkeiten auf, die es gibt, um eine Sprache zu erlernen. Er liefert zudem einen Überblick über die wichtigsten und annerkanntesten Diplome, die man in verschiedenen Sprachen erlangen kann. Die Palette reicht von den «Standardsprachen» Französisch und Englisch bis hin zu spezielleren Sprachen wie Russisch oder Japanisch.

ausbildung-weiterbildung.ch
Das Schweizer Bildungsportal

Inhaltsverzeichnis

1. Warum Sprachausbildung? 5

2. Welchen Kurs wählen? 6
   - 2.1. Standardkurse 6
   - 2.2. Intensivkurse 7
   - 2.3. Privatkurse 7
   - 2.4. Diplomkurse 7
   - 2.5. Spezialkurse 7

3. Der europäische Referenzrahmen – Sprachkenntnisse werden europaweit vergleichbar 10
   - 3.1. Die Kompetenzstufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens 10
   - 3.2. Europäisches Sprachzertifikat TELC (The European Language Certificates) 12

4. International anerkannte Sprachdiplome 14
   - 4.1. Englisch 14
     - 4.1.1. Cambridge-Diplome 14
     - 4.1.2. BEC: Business English Certificates 14
     - 4.1.3. TOEFL: Test of English as a Foreign Language 15
     - 4.1.4. IELTS: International English Language Testing System 15
     - 4.1.5. VPET (Nachfolger von LCCI) 15
     - 4.1.6 GER-Einstufung der englischen Sprachdiplome 15
   - 4.2. Französisch 16
     - 4.2.1. DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française) und DALF (Diplôme Approfondi de Langue Française) 16
     - 4.2.2. Diplome der CCIP (Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris) 16
     - 4.2.3. TEF und E-TEF 16
     - 4.2.4 GER-Einstufung der französischen Sprachdiplome 17
   - 4.3. Spanisch 18
     - 4.3.1. DELE: Diplomas de Español como Lengua Extranjera 18
     - 4.3.2 GER-Einstufung der spanischen Sprachdiplome 18
   - 4.4. Italienisch 19
     - 4.4.1. Diplome der AIL (Accademia Italiana di Lingua, Firenze) 19
     - 4.4.2. PLIDA (Progetto Lingua Italiana Dante Alighieri) 20
     - 4.4.3. Diplome der Università per Stranieri di Perugia: CELI und CIC 20
     - 4.4.4. Diplome der Università per Stranieri di Siena: CILS 21
     - 4.4.5 GER-Einstufung der italienischen Sprachdiplome 22
   - 4.5. Deutsch 23
     - 4.5.1. Diplome des Goethe-Instituts 23
     - 4.5.2. TestDaF: Test Deutsch als Fremdsprache 25
     - 4.5.3 GER-Einstufung der deutschen Sprachdiplome 26
   - 4.6. Russisch 27
     - 4.6.1. TORFL: Test of Russian as a Foreign Language 27
     - 4.6.2 GER-Einstufung der russischen Sprachdiplome 28

4.7. Chinesisch 28
4.7.1. TOCFL (Test of Chinese as a Foreign Language) 28
4.7.2. HSK (Hanyu Shuiping Kaoshi): Chinese Proficiency Test 29
4.7.3. GER-Einstufung der chinesischen Sprachdiplome 29
4.8. Japanisch 30
4.8.1. JLPT: Japanese Language Proficiency Test 30
4.8.2. EJU: Examination for Japanese University 30
4.9. Arabisch 30
4.9.1. ALPT: Arabic Language Proficiency Test 30

5. Tipps 32

Text: Content-Team Modula AG
Redaktionelle Leitung: Stefan Schmidlin, Modula AG
Letzte Aktualisierung: März 2022

Anzeige

Mit Ausbildung-Weiterbildung.ch sofort zum richtigen Lehrgang und zur richtigen Schule

Lohnt sich eine Weiterbildung für mich?

→ Arbeitsmarktstudien | Lohnstudien | Karriere-Ratgeber «So finanzieren Sie Ihre Weiterbildung richtig»

Welches ist für mich der richtige Lehrgang?

→ Bildungsberatung | Selbsttests zum Thema eigene Berufung finden | Kurs- und Lehrgangsbewertungen | Selbsttests «Welcher Lehrgang ist für mich geeignet?» | Info-Grafik «Bildungssystem Schweiz» | Erfolgsstorys und Erfahrungsberichte von Absolventen

Welches ist für mich die richtige Schule?

→ Ratgeber «So entscheiden Sie sich für den richtigen Bildungsanbieter» | Checkliste | Schulberatung

Hier findest du eine Übersicht über die verschiedenen Entscheidungshilfen von Ausbildung-Weiterbildung.ch: www.ausbildung-weiterbildung.ch/Bildungshilfe

1. Warum Sprachausbildung?

Es gibt zahlreiche Gründe, sich Kenntnisse in Fremdsprachen anzueignen. Einerseits werden Fremdsprachenkenntnisse in der heutigen Zeit immer wichtiger, um auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen: Gerade in der Schweiz sind bei vielen Stellen sehr gute Englisch- und Französischkenntnisse Voraussetzung. Wer ein Diplom vorweisen kann, verbessert natürlich seine Chancen erheblich. Je nach Job können aber auch andere Sprachen (z.B. Italienisch oder Spanisch) gefragt sein und einem, sofern man sie beherrscht, einen Vorteil gegenüber anderen Bewerbern und Bewerberinnen verschaffen. Absolviert man in einem Studium ein Auslandsemester oder hat die Möglichkeit, für seinen Arbeitgeber eine Weile im Ausland zu arbeiten, sind solide Kenntnisse der jeweiligen Landessprache unerlässlich.

Natürlich gibt es aber nicht nur wirtschaftliche Gründe, die einem das Sprachenlernen schmackhaft machen können. Sprachen öffnen einem auch sonst viele Türen. So ist es auf Reisen von grossem Vorteil, sich in der Landessprache zumindest etwas verständigen zu können. Man wird sich zwar zum Beispiel in Russland oder Japan auch mit Englisch durchschlagen können, aber gerade wenn man etwas weniger touristische Orte aufsuchen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen möchte, dann ist man besser dran, wenn man auch in der einheimischen Sprache um Auskunft fragen kann – abgesehen davon, dass sich die Leute oft auch freuen, wenn man versucht, ihre Sprache zu sprechen.

Eine ganz persönliche Motivation, eine Sprache zu erlernen, kann zum Beispiel auch sein, dass man dann bei Literatur und Filmen nicht mehr auf Übersetzung angewiesen ist, sondern sie in der Originalsprache lesen bzw. anschauen kann. Was natürlich toll ist, zumal es gar nicht von allen Büchern und Filmen eine Übersetzung gibt.

2. Welchen Kurs wählen?

Sie haben sich entschieden, eine Sprache zu lernen. Nun gibt es aber eine ganze Palette an möglichen Sprachkursen. Bevor Sie sich für einen entscheiden, sollten Sie für sich einige Fragen klären:

- Möchten Sie die Sprache hier in der Schweiz lernen oder in einem Land, wo man die Sprache spricht?
- Welches Budget können oder möchten Sie investieren?
- Wofür möchten Sie die Sprache lernen? Was ist Ihr persönliches Ziel dabei?
- Möchten Sie einfach ein international anerkanntes Diplom, um Ihre Sprachkenntnisse belegen zu können? Oder haben Sie sich im Ausland für Studium, Ausbildung oder Beruf beworten, dann sollten Sie an der entsprechenden Stelle nachfragen, welches Sprachzertifikat erforderlich ist, und den dazugehörigen Test absolvieren.
- Wie steht es mit dem Zeitrahmen? Möchten Sie die Sprache über längere Zeit berufsbegleitend in Abendkursen erlernen, oder «am Stück», in einem mehrere Wochen dauernden Sprachkurs an einer Schule im Ausland?

Im Falle eines Ausland-Sprachaufenthaltes:

- Wo genau möchten Sie die Sprache erlernen? In welchem Land, und dort: in welcher Stadt? (Badeort? Stadt mit Kulturerbe? Ort mit vielen Möglichkeiten zum Shoppen? usw.)
- Wie intensiv möchten Sie Ihren Sprachaufenthalt gestalten? Wie viel Zeit möchten Sie für Schule, wie viel für Freizeit aufwenden?
- In welcher Art Unterkunft möchten Sie während des Aufenthaltes wohnen?

Die Beantwortung dieser Frage erleichtert Ihnen die Wahl zwischen den verschiedenen Kursarten, die angeboten werden. Im folgenden werden die wichtigsten Kursarten vorgestellt, die Sie bei den meisten Anbietern unter diesen oder ähnlich lautenden Bezeichnungen finden.

2.1. Standardkurse

Standardkurse können Sie an vielen Schulen absolvieren. Während bei klassischen Standardkursen fixe Anfangs- und Endtermine festgelegt sind, gibt es Kurse im Free-System, bei welchen ein Eintritt jederzeit möglich ist. Beim Free-System kann man so lange bleiben, wie man will: Die Kurse haben weder bestimmte Anfangsdaten noch eine genau festgelegte Dauer. So gibt es einfach Klassen auf verschiedenen Stufen (z.B. Anfänger- und verschiedene Fortgeschrittenenstufen), deren Zusammensetzung sich ständig etwas verändert, weil Leute neu hinzukommen und andere wieder gehen. Die Klassengrössen variieren je nach Schule, sind für Standardkurse jedoch meist auf 10 bis 16 Teilnehmer festgesetzt. Auch die Anzahl Lektionen pro Woche sind nicht in jeder Schule gleich. Meist sind es in Standardkursen jedoch zwischen vier und acht Stunden pro Woche. Inhaltlich bieten Standardkurse ein vielseitiges, breit abgestütztes Unterrichtsprogramm. Der praktischen Anwendung der Sprache in alltäglichen Situationen kommt dabei besondere Bedeutung zu. Um zu bestimmen, auf welcher Stufe Sie sich befinden, werden Sie am Anfang einen Einstufungstest machen. (In Kapitel 3 finden Sie die verschiedenen Niveaus, die zum europaweiten Vergleich der Sprachkenntnisse festgelegt wurden und mit deren Hilfe Sie auch selbst etwa abschätzen können, wo Sie stehen mit Ihren Sprachkenntnissen.)

2.2. Intensivkurse

Intensivkurse sind in vielen Punkten ähnlich wie Standardkurse: Es gibt die klassischen Intensivkurse mit fixen Anfangs-und Endterminen und das Free-System. Der grundlegende Unterschied zu den Standardkursen ist, dass die Klassen kleiner sind, nämlich meist zwischen fünf und zwölf Teilnehmenden, und dass die Kurse mehr Lektionen umfassen: In der Regel sind es etwa 20 bis 30 Lektionen pro Woche. Weil sich die Kurskosten auf weniger Schüler pro Klasse aufteilen und weil es mehr Unterrichtsstunden sind, kosten Intensivkurse natürlich mehr als Standardkurse. Inhaltlich gleichen die Intensivkurse den Standardkursen, jedoch ist das Lerntempo in Intensivkursen meist höher. Dies nicht nur wegen der kleineren Klassen und zusätzlichen Unterrichtsstunden, sondern auch, weil diejenigen Leute, die einen Intensivkurs besuchen, meist auch sehr motiviert sind und bereit, viel Zeit ins Lernen zu investieren.

2.3. Privatkurse

Privatunterricht ist verglichen mit den anderen Kursen sehr teuer, er kann Ihnen jedoch entscheidende Vorteile bieten. Der Kurs wird genau Ihren persönlichen Wünschen und Bedürfnissen angepasst, und Sie können effektiv dort gefördert werden, wo Sie es noch nötig haben. Auch das Lerntempo bestimmen Sie. Wie viel Sie dabei lernen ist natürlich (wie in jedem anderen Kurs) auch davon abhängig, wie viel Sie selber dazu beitragen und ob Sie von einer kompetenten Lehrperson unterrichtet werden. Ein Nachteil des Privatunterrichts ist, dass Sie es etwas schwieriger haben, Kontakt zu anderen Leuten an der Schule zu knüpfen. Oft ist es sinnvoll, einen Standard- oder Intensivkurs und einige Stunden Privatunterricht zu kombinieren.

2.4. Diplomkurse

Diplomkurse sind Kurse, welche die Teilnehmer gezielt auf die Erlangung eines international oder national anerkannten Diploms vorbereiten (z.B. das Cambridge First Certificate in English). Eine Übersicht über die meistverbreitenen Diplom-Arten und möglichen Diplome in den einzelnen Sprachen finden Sie in Kapitel 4.

Wer sich im Ausland für Studium, Ausbildung oder Beruf bewirbt, sollte an der entsprechenden Stelle nachfragen, welches Sprachzertifikat oder Diplom erforderlich ist, denn nicht jedes Diplom ist für alle Verwendungen anerkannt.

Für Diplomkurse werden meist die qualifiziertesten Lehrkräfte eingesetzt, die Teilnehmerzahlen sind beschränkt und das Lerntempo ist wegen der hohen Motivation der Teilnehmenden tendenziell höher als in Standardkursen. Diplomkurse beginnen meist auch zu festgelegten Zeitpunkten, weil sie auf die Temine der Prüfungen abgestimmt sind. Ein Einstieg nach dem vorgesehenen Start des Kurses ist meist nicht möglich.

2.5. Spezialkurse

Manche Schulen bieten neben den regulären Kursen auch spezielle Kurse an. Einerseits gibt es Kurse, in denen auf ein spezielles Teilgebiet der Sprache fokussiert wird, zum Beispiel auf Wirtschaft, Finanzen, Marketing, Recht, Wissenschaft usw. Daneben gibt es manchmal auch Kurse, die man neben den regulären Sprachkursen belegen kann und die nicht direkt etwas mit dem Spracherwerb zu tun haben. So gibt es zum Beispiel Koch-, Tanz-, Surf- oder Malkurse, um nur einige zu nennen. Das Angebot von Spezialkursen ist natürlich sehr abhängig von der jeweiligen Schule.

Publireportage

Erreichen Sie den Gipfel der Sprachkompetenz mit DELF DALF Diplomen

Die Fondation Esprit Francophonie organisiert in der Schweiz landesweit die DELF DALF Prüfungen und bietet damit eine wertvolle Unterstützung für alle, die ihre Französischkenntnisse auf höchstem Niveau zertifizieren lassen möchten.

Das Erlernen einer Sprache ist vergleichbar mit einer Wanderung durch anspruchsvolles, aber wunderschönes Terrain. Am Anfang steht man vielleicht noch im Tal, unsicher und mit einem leeren Rucksack, der darauf wartet, mit neuem Wissen und Fähigkeiten gefüllt zu werden. Doch Schritt für Schritt, mit jedem neuen Wort, das man lernt, jeder neuen grammatikalischen Struktur, die man versteht, und jeder neuen Gesprächssituation, die man meistert, füllt sich der Rucksack mehr und mehr. Am Ende dieser Reise, wenn man schliesslich den Gipfel erreicht, steht der Erfolg: die erworbene Sprachkompetenz, die durch das DELF- oder DALF-Diplom offiziell bestätigt wird.

Der Nutzen der DELF DALF Diplome

DELF (Diplôme d'Études en Langue Française) und DALF (Diplôme Approfondi de Langue Française) sind die offiziellen Französischdiplome, die vom französischen Bildungsministerium ausgestellt werden. Diese Diplome bieten nicht nur eine fundierte und objektive Bewertung Ihrer Französischkenntnisse, sondern auch einen offiziellen Nachweis, der weltweit anerkannt wird. Ein bedeutender Vorteil dieser Diplome ist ihre lebenslange Gültigkeit – einmal erlangt, bleiben sie ein permanenter Bestandteil Ihres Qualifikationsprofils.

Besonders in einer globalisierten Welt, in der Sprachkenntnisse immer wichtiger werden, haben diese Diplome einen hohen Stellenwert. Sie dienen nicht nur als persönlicher Meilenstein, sondern können auch Ihre Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt erheblich verbessern. Dies macht die DELF DALF Diplome zu einem unverzichtbaren Begleiter auf Ihrer sprachlichen Reise.

Warum DELF DALF Diplome überzeugen

Was die DELF DALF Diplome besonders auszeichnet, ist ihre modulare Struktur. Die Prüfungen sind in sechs Niveaustufen unterteilt, die dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) entsprechen: von A1 (das Diplom für die ersten Sprachkenntnisse) bis C2 (das Diplom für annähernd muttersprachliche Sprachverwendung). Dadurch können Lernende genau das Niveau wählen, das ihrem aktuellen Kenntnisstand entspricht. Die Prüfungen sind so konzipiert, dass sie alle wichtigen Sprachfertigkeiten abdecken: Hörverstehen, Leseverstehen, schriftlicher Ausdruck und mündlicher Ausdruck.

Diese umfassende Prüfungsmethodik stellt sicher, dass die Kandidaten nicht nur über passive Sprachkenntnisse verfügen, sondern auch aktiv in der Lage sind, Französisch in verschiedenen Kontexten sicher und effektiv zu nutzen. Das macht die DELF DALF Diplome zu einem umfassenden und glaubwürdigen Beleg Ihrer Französischkenntnisse.

Perspektiven und Chancen durch die Diplome

Ein DELF- oder DALF-Diplom kann in vielerlei Hinsicht ein Türöffner sein. In der Arbeitswelt werden diese Diplome von Arbeitgebern als wertvoller Nachweis für fundierte Sprachkenntnisse anerkannt. Insbesondere in internationalen Unternehmen, bei denen Französisch als Geschäfts- oder Arbeitssprache genutzt wird, können diese Diplome den ent-

scheidenden Unterschied machen, wenn es um die Einstellung oder Beförderung geht. Auch in Bereichen wie Diplomatie, Tourismus, Bildung und internationalem Handel sind Französischkenntnisse von grossem Vorteil.

Darüber hinaus sind die DELF DALF Diplome auch in vielen akademischen Kontexten von Bedeutung. Zahlreiche Universitäten und Hochschulen weltweit erkennen diese Diplome als Nachweis der Sprachkompetenz an und verwenden sie als Kriterium für die Zulassung zu Studiengängen oder zur Befreiung von Sprachkursen. Mit einem DELF- oder DALF-Diplom im Rucksack sind Sie also bestens gerüstet, um neue berufliche und akademische Horizonte zu erkunden, sei es in der Schweiz oder im Ausland.

Aktuelle Entwicklungen und zukünftige Veränderungen

Die DELF DALF Diplome bleiben trotz ihres traditionellen Ansatzes relevant und aktuell. Obwohl keine grundlegenden Änderungen wie die Einführung von Online-Prüfungen geplant sind, wird das bestehende Prüfungsformat kontinuierlich überprüft und aktualisiert, um den aktuellen Standards und Anforderungen zu entsprechen. Dies stellt sicher, dass die Prüfungen stets eine zeitgemässe und verlässliche Bewertung der Sprachkompetenz bieten.

Ein aktuelles Beispiel für solche Entwicklungen ist die laufende Zertifizierung durch die ALTE (Association of Language Testers in Europe), die darauf abzielt, die Qualität und die Anerkennung der Prüfungen weiter zu erhöhen. Diese Bemühungen garantieren, dass DELF DALF auch in Zukunft ein hochwertiger und international anerkannter Nachweis für Französischkenntnisse bleiben.

Reflexion der nachgefragten Kompetenzen und Bekanntheit bei Arbeitgebern

Die DELF DALF Diplome spiegeln die Kompetenzen wider, die im modernen Arbeitsmarkt besonders gefragt sind. Bei uns in der Schweiz sowie in der globalisierten Wirtschaft werden Kommunikationsfähigkeiten, interkulturelle Kompetenz und die Fähigkeit, in verschiedenen kulturellen und sprachlichen Kontexten effektiv zu arbeiten, immer wichtiger. Französisch, als eine der wichtigsten internationalen Sprachen, spielt dabei eine entscheidende Rolle. Die DELF DALF Diplome bieten einen standardisierten und glaubwürdigen Nachweis, dass der Inhaber über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügt,

um in einer international ausgerichteten Arbeitswelt erfolgreich zu sein.

Die Bekanntheit und das Ansehen der DELF DALF Diplome bei Arbeitgebern sind hoch. Unternehmen weltweit schätzen diese Diplome als verlässlichen Indikator für fundierte Sprachkenntnisse, die in der Praxis angewendet werden können. Gerade in Berufen, die eine hohe Sprachkompetenz erfordern, wie etwa im internationalen Management, der Kommunikation oder der Forschung, können diese Diplome einen bedeutenden Vorteil darstellen.

Fazit: Mit DELF DALF den Gipfel der Sprachbeherrschung erklimmen

Das Erreichen des Gipfels, sei es in der realen Welt oder in der sprachlichen Bildung, erfordert Ausdauer, Entschlossenheit und die richtige Vorbereitung. Die DELF DALF Diplome sind der ideale Begleiter auf Ihrer Sprachreise. Sie bieten Ihnen nicht nur die Möglichkeit, Ihre Fortschritte zu messen und zu dokumentieren, sondern auch einen international anerkannten Nachweis Ihrer Sprachkompetenz, der Ihnen neue Türen in der Berufswelt und im akademischen Bereich öffnen kann. Packen Sie Ihren Rucksack, bereiten Sie sich gut vor, und machen Sie sich auf den Weg – der Erfolg wartet auf Sie, und mit einem DELF DALF Diplom in der Hand können Sie den Gipfel mit Stolz erklimmen!

Fondation Esprit Francophonie

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.fef.education. Bei Fragen setzten Sie sich direkt mit uns in Verbindung info@fef.email

3. Der europäische Referenzrahmen – Sprachkenntnisse werden europaweit vergleichbar

In den neunziger Jahren entwickelte der Europarat das so genannte europäische Sprachportfolio (ESP). Das ESP ist eine Sammlung verschiedener Dokumente, die über die Sprachkompetenzen einer Person detaillierte Auskunft geben. Ziel des ESP ist es einerseits, dass Kenntnisse verschiedener Sprachen in einem einzigen, übersichtlichen und verständlichen Dossier fassbar gemacht werden und anderseits auch, den gesamteuropäischen Vergleich zwischen Sprachqualifikationen, die in verschiedensten Systemen erworben wurden, zu erleichtern.

Dafür wurde der «Gemeinsame Europäische Referenzrahmen» (GER) entwickelt, der die jeweiligen Sprachkenntnisse in einer einheitlichen Skala von sechs Niveaustufen erfasst (A1 – A2 – B1 – B2 – C1 – C2). Diese Skala kann auch allen, die Sprachen erlernen, dabei helfen, ihre eigenen Sprachkenntnisse besser einzuschätzen. Auch die meisten International anerkannten Sprachdiplome (vgl. Kapitel 4) wurden inzwischen dieser Einteilung angepasst.

3.1. Die Kompetenzstufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Auf der folgenden Seite finden Sie die vereinfachte Version dieser vom Europarat entwickelten sechsstufigen Skala. Eine ergänzte Originaldarstellung finden Sie hier: europa.eu/europass/system/files/2020-05/CEFR%20self-assessment%20grid%20DE.pdf

Möchten Sie Ihren persönlichen Kenntnisstand europäischer Sprachen online überprüfen und offiziell dokumentieren, können Sie auf dieser Seite des Europarates Ihren europäischen Sprachenpass anlegen: www.europass-info.de/dokumente/sprachenpass/sprachenpass-erstellen

Sprachkenntnisse europaweit vergleichbar

GER – Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen		
Kompetente Sprachverwendung	C2 Annähernd muttersprachliche Kenntnisse	• Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. • Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. • Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.
	C1 Fachkundige Sprachkenntnisse	• Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. • Kann sich spontan und fliessend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. • Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. • Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
Selbstständige Sprachverwendung	B2 Selbstständige Sprachverwendung	• Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. • Kann sich so spontan und fliessend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. • Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
	B1 Fortgeschrittene Sprachverwendung	• Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. • Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. • Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. • Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Elementare Sprachverwendung	A2 Grundlegende Kenntnisse	• Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). • Kann sich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. • Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
	A1 Anfänger	• Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. • Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. • Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

3.2. Europäisches Sprachzertifikat TELC (The European Language Certificates)

Die telc GmbH ist ein Sprachtestanbieter mit Hauptsitz in Frankfurt am Main, ein gemeinnütziges Unternehmen und eine Tochtergesellschaft des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. telc steht für «The European Language Certificates» – die Europäischen Sprachenzertifikate. Damit wird ein System von Sprachprüfungen bezeichnet, die sich am Referenzrahmen des Europarats für das Sprachenlernen orientieren.

Momentan (Stand 2022) sind über 90 verschiedene telc Prüfungen für zehn Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Türkisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Tschechisch und Arabisch) konzipiert. Die Prüfungsinhalte variieren. Es gibt Prüfungen für Schülerinnen und Schüler ab zwölf Jahren, allgemeinsprachliche und berufliche Prüfungen sowie Prüfungen für Studierende an Hochschulen.

telc Prüfungen können weltweit an über 3000 Prüfungszentren abgelegt werden, darunter Volkshochschulen und private Sprachschulen. Prüfungstermine können von jedem Prüfungszentrum eigenständig festgelegt werden; ebenso die Preise der Prüfungen. Prüfungsergebnisse liegen nach vier bis sechs Wochen vor. telc Zertifikate sind für einen unbegrenzten Zeitraum gültig.

Informationen über die aktuellen Angebote, Prüfungszentren und Kursanbieter finden Sie auf: www.telc.net/ueber-telc/telc-partner

Anzeige

Die richtige Aus- oder Weiterbildung noch nicht gefunden? Jetzt von einer Bildungsberatung profitieren!

Das Schweizer Bildungssystem lässt viele verschiedene Wege zu, um die beruflichen und persönlichen Ziele zu erreichen.

Die vielen Optionen können aber auch verwirren und überfordern.

Mit welcher Ausbildung oder Weiterbildung bin ich auf dem richtigen Weg?

In unserer telefonischen Bildungsberatung führen wir dich durch den «Bildungs-Dschungel» und zeigen dir Schritt für Schritt deine Möglichkeiten auf.

Deine Vorteile:

Du erhältst

- Vorschläge für passende Kurse, Seminare oder Lehrgänge aufgrund deiner Angaben im Fragebogen
- Einen Überblick über die verschiedenen Bildungsstufen und Bildungsarten
- Auskunft über das Bildungssystem Schweiz

Du verfügst damit über eine erste Übersicht, die dich bei der Suche nach bzw. Entscheidung für die richtige Aus- oder Weiterbildung unterstützen kann.

Jetzt anmelden und deine Weiterbildungspläne konkretisieren.

www.ausbildung-weiterbildung.ch/Bildungshilfe/Bildungsberatung

4. International anerkannte Sprachdiplome

4.1. Englisch

4.1.1. Cambridge-Diplome

Die Cambridge-Diplome sind in der Schweiz wie in weiten Teilen der Welt wohl die bekanntesten Fähigkeitsausweise der Englischen Sprache. Sie sind von vielen Arbeitgebern, Universitäten und Schulen als Qualifikationen anerkannt. Die drei wichtigsten Cambridge-Diplome sind folgende:

FCE: First Certificate in English
Qualifikation auf höherem Mittelstufenniveau. Belegt die Fähigkeit, geschriebenes und gesprochenes Alltagsenglisch für Berufs- und Studienzwecke anwenden zu können.

- Prüfungsinhalt: Leseverständnis (1h15), schriftlicher Ausdruck (1h20), Hörverständnis (40 Min.), mündliche Prüfung (14 Min.)
- Prüfungstermine: Es gibt ungefähr einen Termin pro Monat, aber nicht alle Prüfungszentren bieten alle Termine an.

CAE: Certificate in Advanced English
Belegt die Fähigkeit, kompetent und fliessend auf Englisch kommunizieren zu können.

- Viele Hochschulen anerkennen das CAE um an englischsprachigen Seminaren teilnehmen zu können.
- Prüfungsinhalt: Leseverständnis (1h30), schriftlicher Ausdruck (1h30), Hörverständnis (40 Min.), mündliche Prüfung (15 Min.)
- Prüfungstermine: ca. zwei Termine pro Monat, konkrete Daten finden Sie bei Ihrem Prüfungszentrum.

CPE: Certificate of Proficiency in English
Attestiert Englischkenntnisse, die dem eines gebildeten Muttersprachlers nahe kommen.

- Prüfungsinhalt: Leseverständnis (1h30), schriftlicher Ausdruck (1h30), Hörverständnis (40 Min.), mündliche Prüfung (16 Min.)
- Prüfungstermine: ca. einmal pro Quartal. Die konkreten Daten finden Sie bei Ihrem Prüfungszentrum.

Prüfungsorte
Alle Cambridge-Prüfungen können jeweils in anerkannten Prüfungszentren abgelegt werden. Weltweit gibt es über 2800 solche Prüfungszentren, in insgesamt 130 Ländern. Auf der Seite www.cambridgeenglish.org/find-a-centre können Sie gezielt nach Prüfungszentren in Ihrer Umgebung suchen. Bei vielen Prüfungen gibt es die Möglichkeit, die Prüfung am Computer abzulegen.

Bewertung
Die Prüfungsergebnisse werden stufenübergreifend mithilfe der «Cambridge English Scale» abgebildet. Zum Bestehen ist pro Stufe eine Anzahl Punkte vordefiniert: 160–180 Punkte fürs First Certificate, 180–200 Punkte fürs Advanced Certificate und 200–230 Punkte fürs Proficiency Certificate. Die einheitliche Skala bietet ein detailliertes Verständnis zum Sprachniveau der Kandidatinnen und Kandidaten. Die Ergebnisse der verschiedenen Prüfungsteile werden ebenfalls auf derselben Skala dargestellt, was den Vergleich erleichert sowie den Fortschritt von einem Sprachlevel zum nächsten Niveau aufzeigt. Die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten somit eine Punktzahl für jeden Prüfungsteil (Leseverständnis, sprachlicher Ausdruck, Hörverständnis und mündliche Prüfung) sowie eine Gesamtpunktzahl für das Examen auf der «Cambridge English Scale».

4.1.2. BEC: Business English Certificates

Die Business English Certificates werden von der University of Cambridge ausgestellt und sind jenen zu empfehlen, die vorhaben, im Businessbereich zu arbeiten und das Geschäftsenglisch international anzuwenden. Die BEC sind sehr praxisbezogen und bestätigen Kenntnisse der Geschäftssprache in verschiedenen Bereichen (z.B. Marketing, Finanzen, Produktion und Anwendung im Büroalltag). Die Business English Certificates gibt es auf drei Schwierigkeitsstufen:

1. BEC Preliminary
2. BEC Vantage
3. BEC Higher

- Prüfungsinhalt: Auf allen drei Niveaus werden die vier Sprachfertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen geprüft.
- Prüfungsorte und Prüfungstermine: Die Business English Certificates können in anerkannten Prüfungszentren abgelegt werden. Auf der Seite www.cambridgeenglish.org/find-a-centre können

Sie gezielt suchen, welche Prüfungszentren es in den verschiedenen Ländern gibt. Mehr Infos, unter anderem die Prüfungstermine, finden Sie auf: www.cambridgeenglish.org/exams-and-tests

4.1.3. TOEFL: Test of English as a Foreign Language

Der Test of English as a Foreign Language (TOEFL) ist eine nordamerikanische Prüfung. Sie gilt als sprachlicher Eintrittstest für alle, deren Muttersprache nicht Englisch ist und die an einer Universität oder einem College in den USA oder in Kanada studieren wollen. Ein TOEFL-Test lohnt sich also eigentlich nur für diejenigen, die vorhaben, an einer Uni in Nordamerika zu studieren.

- Prüfungsinhalt: Multiple-Choice-Test, der unterteilt ist in die Bereiche Hörverständnis, Sprachstruktur/Grammatik und Leseverständnis/Vokabular.
- Prüfungstermine: Der TOEFL kann fast wöchentlich abgelegt werden.
- Prüfungsorte: Informationen über Testzentren, Daten und Preise finden Sie auf www.ets.org/toefl
- Bewertung: Die Prüfungsteilnehmer/innen erhalten keinen spezifischen Examensabschluss, sondern einfach ein Zertifikat, auf dem die erreichte Punktzahl angegeben wird. Jede Universität legt fest, welche Punktzahl sie für den Eintritt fordert.

4.1.4. IELTS: International English Language Testing System

Das International English Language Testing System (IELTS) ist ein weltweit anerkannter Sprachtest und dient ähnlich wie der TOEFL vorwiegend der Einstufung von Studierenden, die eine englischsprachige Universtät besuchen wollen. Besonders Hochschulen in Australien, Grossbritannien, Irland, Kanada und Neuseeland sowie eine steigende Anzahl Institutionen in den USA verlangen den Test als Zulassungsvoraussetzung.

- Prüfungsinhalt: Es werden die Bereiche Hörverständnis, Leseverständnis, Schreiben und Sprechen abgefragt. Der gesamte Test dauert knapp drei Stunden.
- Prüfungsorte und -termine: Der Test muss in einem offiziellen Prüfungszentrum durchgeführt werden. In der Schweiz finden regelmässig Tests in Bern, Zürich und Genf (papierbasierte Tests) sowie Winterthur, St. Gallen, Basel und Lausanne (computerbasierte Tests) statt.
- Bewertung: Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von 0 bis 9, wobei 4–5 dem Level B1 entspricht, 5-6,5 dem Level B2, 7–8 dem Level C1 und 8–9 dem Level C2.

4.1.5. VPET (Nachfolger von LCCI)

Der Versant Professional English Test (VPET) bietet die Möglichkeit, die Englischkenntnisse im beruflichen Umfeld testen und einordnen zu lassen. Der Test ist der Nachfolger der etablierten LCCI (London Champer of Commerce and Industry)-Sprachprüfungen. Es handelt sich dabei um einen patentierten computergestützten Test, der sich besonders gut dafür eignet, die Englischkenntnise im beruflichen Bereich zu überprüfen (z.B. im Bewerbungsverfahren). Es werden die Bereiche Schreiben, Lesen, Hören und Sprechen geprüft. Anhand einer vordefinierten Punkteskala lässt sich das Resultat der Kandidatin oder des Kandidats zwischen A1 und C2 einordnen.

4.1.6 GER-Einstufung der englischen Sprachdiplome

Niveaustufe GER	Englisch-Diplom
C2 Annähernd muttersprachliche Kenntnisse	• CPE: Certificate of Proficiency in English
C1 Fachkundige Sprachkenntnisse	• BEC Higher • CAE: Certificate in Advanced English
B2 Selbständige Sprachverwendung	• BEC Vantage • FCE: First Certificate in English
B1 Fortgeschrittene Sprachverwendung	• BEC Preliminary

4.2. Französisch

4.2.1. DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française) und DALF (Diplôme Approfondi de Langue Française)

DELF und DALF sind französische Sprachdiplome für Personen, deren Muttersprache nicht Französisch ist. Die Diplome werden vom französischen Bildungsministerium erteilt und entsprechen den sechs Stufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

- In der Schweiz ist das DELF in vielen Schulen der Aus- und Weiterbildung im Lehrplan integriert.
- Inhaber und Inhaberinnen des DELF B2 sind beim Eintritt in eine französische Universität von der Sprachprüfung befreit
- Prüfungstermine: Die DELF- und DALF-Prüfungen finden fünfmal pro Jahr statt und zwar im März, Mai, Juni, September und November. Die konkreten Daten finden Sie beim jeweiligen Prüfungszentrum. Eine Liste der anerkannten Zentren und weitere Informationen finden Sie hier: www.delf-dalf.ch/de/pruefungszentren
- Prüfungsinhalt: Auf jedem Niveau werden vier Kommunikationskompetenzen geprüft: Hör- und Leseverstehen sowie schriftlicher und mündlicher Ausdruck.
- Bewertung: Die Prüfung gilt als bestanden, wenn insgesamt mindestens 50 von 100 und in keinem Teil weniger als fünf Punkte erzielt wurden.

4.2.2. Diplome der CCIP (Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris)

Die Pariser Industrie- und Handelskammer (CCIP) bietet Diplome in verschiedenen Branchen wie zum Beispiel Business (= Affaires), Internationale Beziehungen, Tourismus/Hotellerie/Restauration und Gesundheit an, die den sechs Niveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen:

DFP Affaires A1, A2, B1, B2 und C1
DFP Relations Internationales B1, B2 und C1
DFP Tourisme-Hôtellerie-Restauration A2, B1 und B2
DFP Santé B1, B2 und C1

- Prüfungstermine: Es finden mehrmals jährlich Prüfungstage statt, die detaillierten Termine finden Sie hier: www.dfpsuisse.ch/candidats/calendrier-des-examens-dfp
- Prüfungszentren: Eine Liste aller Prüfungszentren finden Sie hier: www.dfpsuisse.ch/diplomes/centres-de-preparation-en-suisse

4.2.3. TEF und E-TEF

Der Test d'Evaluation de Français (TEF) ist eine allgemeinsprachliche Französischprüfung für Personen, welche die eigenen Fremdsprachenkenntisse in Französisch ausweisen lassen möchten. Mit dem TEF-Test erwerben Sie eine vom französischen Ministerium für die nationale Bildung offiziell anerkannte Zertifizierung.

Der mit e-tef bezeichnete Sprachtest ist die elektronische Version des TEF. Er liefert eine «sprachliche Momentaufnahme» der eigenen Französisch-Kenntisse gemäss der vom Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats (CEFR) definierten Niveaustufen.

4.2.4 GER-Einstufung der französischen Sprachdiplome

Niveaustufe GER	Französisch-Diplom
C2 Annähernd muttersprachliche Kenntnisse	• DALF C2
C1 Fachkundige Sprachkenntnisse	• DALF C1 • DFP Affaires C1 • DFP Relations Internationales C1 • DFP Santé C1
B2 Selbständige Sprachverwendung	• DELF B2 • DFP Affaires B2 • DFP Relations Internationales B2 • DFP Tourisme-Hôtellerie-Restauration B2 • DFP Santé B2
B1 Fortgeschrittene Sprachverwendung	• DELF B1 • DFP Affaires B1 • DPP Relations Internationales B1 • DFP Tourisme-Hôtellerie-Restauration B1 • DFP Santé B1
A2 Grundlegende Kenntnisse	• DELF A2 • DFP Affaires A2 • DFP Tourisme-Hôtellerie-Restauration A2
A1 Anfänger	• DELF A1 • DFP Affaires A1

4.3. Spanisch

4.3.1. DELE: Diplomas de Español como Lengua Extranjera

Das DELE (Diplom für Spanisch als Fremdsprache) ist ein vom spanischen Ministerium für Bildung, Kultur und Sport beglaubigtes Zertifikat und gilt als Nachweis der spanischen Sprachkenntnisse als Fremdsprache. Das Instituto Cervantes ist für die Organisation der Examen zuständig, während die Universität Salamanca in Spanien für die Ausarbeitung, Korrektur und Auswertung aller Examen weltweit verantwortlich ist.

Das DELE unterteilt sich in drei Kategorien mit insgesamt sechs Stufen, die sich nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen richten: DELE Diploma de Español, Nivel A1, A2, B1, B2, C1, C2.

- Prüfungsinhalt: Jede der Prüfungen besteht aus den vier Teilen Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlicher Ausdruck und mündlicher Ausdruck. Die Dauer steigert sich von 1h45 für Nivel A1 schrittweise bis 4h35 für Nivel C2.
- Prüfungstermine: Es gibt ungefähr fünf Prüfungstermine pro Jahr, die Daten und weitere Informationen auf Deutsch finden Sie unter www.dele.org/deutsch
- Prüfungsort: Anerkannte Prüfungszentren, bei denen Sie die Prüfungen ablegen können, finden Sie unter: examenes.cervantes.es/es/dele/donde
- Bewertung: Die Prüfung gilt als bestanden, wenn in allen Teilbereichen jeweils 60 Prozent der Höchstpunktzahl erreicht wurde. Bei Nichtbestehen auch nur eines Teilbereiches muss die gesamte Prüfung wiederholt werden.

4.3.2 GER-Einstufung der spanischen Sprachdiplome

Niveaustufe GER	Spanisch-Diplom
C2 Annähernd muttersprachliche Kenntnisse	• DELE Nivel C2
C1 Fachkundige Sprachkenntnisse	• DELE Nivel C1
B2 Selbständige Sprachverwendung	• DELE Nivel B2
B1 Fortgeschrittene Sprachverwendung	• DELE Nivel B1
A2 Grundlegende Kenntnisse	• DELE Nivel A2
A1 Anfänger	• DELE Nivel A1

4.4. Italienisch

4.4.1. Diplome der AIL (Accademia Italiana di Lingua, Firenze)

Für die Italienische Sprache sind die Diplome der Accademia Italiana di Lingua (AIL) weltweit die bekanntesten. Die AIL, die ihren Hauptsitz in Florenz hat, ist ein Zusammenschluss von Schulen, Institutionen sowie nationalen und ausländischen Experten, welche im Bereich des Unterrichts der italienischen Sprache für Fremdsprachige und im Bereich der Prüfungsdiplome tätig sind.

Die AIL bietet fünf verschiedene Diplome an, die nach den Stufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens gegliedert sind:

DELI A1: Diploma Elementare di Lingua Italiana
- Kann einfache, bekannte Ausdrücke verstehen und ist in der Lage, in einfachen Situationen mit Hilfe eines Gesprächpartners zu interagieren.
- Prüfungsinhalt: Lesen und Verstehen (20 Min.), schriftlicher Ausdruck (20 Min.), Morphosyntaktische Fähigkeiten (15 Min.), Hören und Verstehen (20 Min.) und mündliche Prüfung (Prüfung zu zweit 15 Min.)

DELI A2: Diploma Elementare di Lingua Italiana
- Kennt die Grundstrukturen der italienischen Sprache, kann einfache Texte lesen und besitzt einen genügenden Wortschatz, um sich in normalen alltäglichen Situationen auszudrücken.
- Prüfungsinhalt: Lesen und Verstehen (30 Min.), Wortschatz und Grammatik (15 Min.), Kommunikation schriftlich (15 Min.), Hören und Verstehen (15 Min.) und mündliche Prüfung (Einzelprüfung 15 Min. und Prüfung zu zweit 20 Min.)

DILI B1: Diploma Intermedio di Lingua Italiana
- Ist fähig, sich in der italienischen Sprache mündlich und schriftlich in allen wichtigen Alltagssituationen zu behaupten. Versteht Gespräche über Themen des täglichen Lebens und kann sich daran beteiligen. Ist in der Lage, Texte zu diesen Themen zu verstehen und sich schriftlich dazu zu äussern.
- Prüfungsinhalt: Lesen und Verstehen (30 Min.), schriftlicher Ausdruck (60 Min.), Wortschatz und Grammatik (30 Min.), Hören und Verstehen (40 Min.), mündliche Prüfung (Prüfung zu zweit 3 0 Min.)

DILC B1: Diploma Intermedio di Lingua Italiana Commerciale (Handelssprache)
- Fähigkeit, sich in der italienischen Sprache (mündlich und schriftlich) in allen wichtigen Alltagssituationen zu behaupten. Zudem Grundlagenkenntnisse in Handelssprache, die es erlauben, allgemeine Texte mit wirtschaftlichem Hintergrund zu verstehen und sich schriftlich zum Wirtschaftsgeschehen zu äussern.
- Seit 2007 wird das Examen DILC B1 vom BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) als Abschlussexamen in Italienisch in der zweiten Nationalsprache in allen kaufmännischen Schulen der Schweizerischen Eidgenossenschaft anerkannt.
- Prüfungsinhalt: Lesen und Verstehen (30 Min.), schriftlicher Ausdruck (60 Min.), Wortschatz und Grammatik (45 Min.), Hörverstehen (45 Min.) und mündliche Prüfung (zu zweit 30 Min.)

DILI B2: Diploma intermedio II di lingua italiana
- Mit dieser Prüfung hat der Teilnehmer erfolgreich nachgewiesen, dass er fähig ist, sich in der italienischen Sprache mündlich und schriftlich in allen wichtigen Alltagssituationen zu behaupten.
- Prüfungsinhalt: Lesen und Verstehen (40 Min.), schriftlicher Ausdruck (70 Min.), Wortschatz und Grammatik (40 Min.), Hören und Verstehen (40 Min.), mündliche Prüfung (Individuell 20 Min., dann zu zweit 30–40 Min.)

DALI C1: Diploma Avanzato di Lingua Italiana
- Mit dieser Prüfung hat der Teilnehmer erfolgreich nachgewiesen, dass er über Kenntnisse der italienischen Sprache verfügt, die es ihm ermöglichen, sich sowohl mündlich als auch schriftlich in der Alltagssprache korrekt auszudrücken und die Sprache in Wort und Schrift richtig zu verstehen
- Prüfungsinhalt: Lesen und Verstehen (45 Min.), schriftlicher Ausdruck (90 Min.), Wortschatz und Grammatik (45 Min.), Hören und Verstehen (60 Min.), mündliche Prüfung (zu zweit 30–40 Min.)

DALC C1: Diploma Avanzato di Lingua Italiana Commerciale (Handelssprache)
- Fähigkeit, sich in der italienischen Geschäftssprache (mündlich und schriftlich) in allen wichtigen Situationen zu behaupten: Kundenbeziehung, Geschäftskorrespondenz, Sekretariatsarbeit, Umgang mit Geschäftsberichten und -dokumenten, Geschäftsgespräche usw.
- Prüfungsinhalt: Lesen und Verstehen (20 Min.), schriftlicher Ausdruck (90 Min.), Wirtschaftswort-

schatz (45 Min.), Hören und Verstehen zu einem wirtschaftlichen Thema (60 Min.), mündliche Prüfung (zu zweit 30–40 Min.)

DALI C2: Diploma Avanzato II di lingua Italiana

- Mit dieser Prüfung hat der Teilnehmer erfolgreich nachgewiesen, dass er über Kenntnisse der italienischen Sprache verfügt, die es ihm ermöglichen, sich sowohl mündlich als auch schriftlich in der Alltagssprache korrekt auszudrücken und die Sprache in Wort und Schrift richtig zu verstehen. Er kann feine Unterschiede in der Sprache erkennen, auch in einem komplexen Diskurs. Des Weiteren kann er Informationen aus verschiedenen Quellen (schriftlich und mündlich) verstehen. Er kann sich flüssig, spontan und genau ausdrücken.
- Prüfungsinhalt: Lesen und Verstehen (60 Min.), schriftlicher Ausdruck (90 Min.), Wortschatz und Grammatik (90 Min.), Hören und Verstehen (40 Min.), mündliche Prüfung (zu zweit 30 Min.)

Prüfungsorte

Unter www.acad.it/de/prufungszentren.html finden Sie alle Prüfungszentren der AIL

Prüfungstermine

Die Prüfungen der AIL finden alle zweimal im Jahr statt, die genauen Daten erfahren Sie hier: www.acad.it/de/termine-und-gebuhren.html

Bewertung

DELI, DILI, DALI, DILC und DALC werden auf einer Notenskala von A–F bewertet, die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 60 Prozent der Punkte erreicht wurden.

A: 100–90% der Punkte, ottimo (ausgezeichnet)
B: < 90–80% der Punkte, molto buono (sehr gut)
C: < 80–70% der Punkte, buono (gut)
D: < 70–60% der Punkte, sufficiente (genügend)
F: < 60 % der Punkte, insufficiente (ungenügend)

Mehr Infos auf:
www.acad.it/de/resultate-und-bewertung.html

4.4.2. PLIDA (Progetto Lingua Italiana Dante Alighieri)

Die PLIDA-Zertifikate werden von der Società Dante Alighieri (Dante Alighieri Gesellschaft) ausgestellt, in Zusammenarbeit mit der Universität La Sapienza in Rom. Die PLIDA-Prüfungen gibt es allen sechs Stufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, also A1, A2, B1, B2, C1 und C2. Um Prüfungen auf höheren Stufen abzulegen, ist es nicht notwendig, zuvor Prüfungen auf den unteren Niveaustufen abzulegen.

- Das PLIDA-Zertifikat B2 oder C1 berechtigt zur Einschreibung an italienischen Universitäten, ohne eine Italienischprüfung ablegen zu müssen.
- Prüfungsinhalt: Die Prüfung besteht aus vier Teilen: Hörverstehen, Leseverstehen, mündlicher Ausdruck und schriftlicher Ausdruck.
- Prüfungsort: Unter plida.it/certificazione-plida/centri-certificatori.html finden Sie alle Prüfungszentren (weltweit) aufgeführt, an denen die PLIDA-Prüfungen abgelegt werden können. Auf www.ladante.ch sind alle Prüfungszentren der Schweiz aufgeführt.
- Prüfungstermine: Die Prüfungen finden mehrmals im Jahr statt, die genauen Daten sind hier ersichtlich plida.it/certificazione-plida/eventi-per-anno/year.listevents/2022/03/06/-.html
- Bewertung: Um die Prüfung zu bestehen, muss der Kandidat/die Kandidatin in allen vier Teilprüfungen mindestens 18 von 30 möglichen Punkten erreichen. Insgesamt müssen also mindestens 72 von 120 möglichen Punkten erreicht werden, die Bestleistung ist 120 von 120 Punkten.

4.4.3. Diplome der Università per Stranieri di Perugia: CELI und CIC

Die Università per Stranieri di Perugia (Universität für Ausländer von Perugia) bietet Sprachprüfungen für den Erwerb von Italienisch-Sprachzertifikaten an. Sie sind durch das italienische Aussenministerium anerkannt und werden weltweit als das offizielle Zertifikat für Kenntnisse der italienischen Sprache durchgeführt.

CELI: Certificazione della Lingua Italiana

Dieses Zertifikat zeigt den Kenntnisstand der Italienischen Sprache im allgemeinen an. Es gibt fünf verschiedene Schwierigkeitsstufen: CELI 1, CELI 2, CELI 3, CELI 4 und CELI 5. Diese entsprechen den Stufen A2, B1, B2, C1 und C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

- Prüfungsort: Auf www.cvcl.it/ricercasedi/homericerca.aspx?qst=celi sind die autorisierten Prüfungszentren aufgeführt.
- Prüfungstermine: Die CELI-Prüfungen finden dreimal jährlich statt: im März, Juni und November.

Die genauen Daten finden Sie auf http://www.cvcl.it/categorie/categoria-129

CIC: Certificazione Italiano Commerciale (Wirtschaftsitalienisch)
Es gibt zwei verschiedene Schwierigkeitsstufen: CIC livello intermedio und CIC livello avanzato.

- Prüfungsort: Auf www.cvcl.it/ricercasedi/homericerca.aspx?qst=cic sind die autorisierten Prüfungszentren aufgelistet.
- Prüfungstermine: Die CIC-Prüfungen finden einmal im Jahr statt: im Juni.

Prüfungsinhalt
Geprüft werden bei den CELI- und CIC-Prüfung jeweils die vier Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Dazu gibt es eine schriftliche und eine mündliche Prüfung.

Bewertung
Um die Prüfung zu bestehen, muss in beiden Teilprüfungen die Mindestpunktzahl erreicht werden. Die Anzahl möglicher Punkte und die Mindestpunktzahl ist bei den verschiedenen Prüfungen und Stufen jeweils etwas unterschiedlich. Mehr Infos auf: www.unistrapg.it/node/3278 (Seite auf italienisch)

4.4.4. Diplome der Università per Stranieri di Siena: CILS
Auch die Università per Stranieri di Siena (Universität für Ausländer von Siena) stellt Sprachzertifikate aus, nämlich die CILS: Certificazione di Italiano come Lingua Straniera (Zertifikat Italienisch als Fremdsprache). Ein CILS-Examen ist offiziell vom Italienischen Aussenministerium anerkannt und wird fast von allen italienischen Universitäten vor der Zulassung zum Studium in Italien verlangt.

Anzeige

Mit Ausbildung-Weiterbildung.ch sofort zum richtigen Lehrgang und zur richtigen Schule

Lohnt sich eine Weiterbildung für mich?
→ Arbeitsmarktstudien | Lohnstudien | Karriere-Ratgeber «So finanzieren Sie Ihre Weiterbildung richtig»

Welches ist für mich der richtige Lehrgang?
→ Bildungsberatung | Selbsttests zum Thema eigene Berufung finden | Kurs- und Lehrgangsbewertungen | Selbsttests «Welcher Lehrgang ist für mich geeignet?» | Info-Grafik «Bildungssystem Schweiz» | Erfolgsstorys und Erfahrungsberichte von Absolventen

Welches ist für mich die richtige Schule?
→ Ratgeber «So entscheiden Sie sich für den richtigen Bildungsanbieter» | Checkliste | Schulberatung

Hier findest du eine Übersicht über die verschiedenen Entscheidungshilfen von Ausbildung-Weiterbildung.ch: www.ausbildung-weiterbildung.ch/Bildungshilfe

- Stufen: Die CILS-Zertifikate gibt es auf allen sechs Stufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, also A1, A2, B1, B2, C1 und C2.
- Prüfungsinhalt: Die Prüfung setzt sich aus fünf Teilen zusammen: Hörverstehen, Leseverstehen, Analyse der Kommunikationsstrukturen, schriftlicher Ausdruck und mündlicher Ausdruck.
- Prüfungsort: Die Prüfungszentren können Sie unter cils.unistrasi.it/84/16/Le_sedi_di_esami.htm finden. Innerhalb Italiens sind sie nach Regionen aufgeführt, ausserhalb Italiens nach Ländern.
- Prüfungstermine: Die CILS-Prüfungen finden zweimal im Jahr statt: Anfang Juni und Anfang Dezember.
- Bewertung: Um ein CILS-Zertifikat zu erlangen, muss der Prüfungskandidat/die Prüfungskandidatin in allen Teilprüfungen eine bestimmte Minimalpunktzahl erreichen. Besteht er oder sie nur eine Teilprüfung nicht, so kann diese (innerhalb des folgenden Jahres) nochmals wiederholt werden.

4.4.5 GER-Einstufung der italienischen Sprachdiplome

Niveaustufe GER	Italienisch-Diplom
C2 Annähernd muttersprachliche Kenntnisse	• CILS C2 • DALI C2 • PLIDA C2 • CELI 5
C1 Fachkundige Sprachkenntnisse	• CILS C1 • DALI C1 • DALC C1 • PLIDA C1 • CELI 4 • CIC Avanzato
B2 Selbständige Sprachverwendung	• CILS B2 • DILI B2 • PLIDA B2 • CELI 3
B1 Fortgeschrittene Sprachverwendung	• CILS B1 • DILI B1 • DILC B1 • PLIDA B1 • CELI 2 • CIC Intermedio
A2 Grundlegende Kenntnisse	• CILS A2 • DELI A2 • PLIDA A2 • CELI 1
A1 Anfänger	• CILS A1 • DELI A1 • PLIDA A1

4.5. Deutsch

4.5.1. Diplome des Goethe-Instituts

Die Diplome des Goethe-Instituts sind zuverlässige, international bekannte Qualifikationsnachweise, die hoch angesehen sind. Die Deutschprüfungen des Goethe-Instituts entsprechen den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER): von A1 für Anfänger bis C2 für das höchste sprachliche Niveau.

Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1 (SD 1)
Wer diese Prüfung besteht, kann: In Alltagssituationen kurze, ganz einfache Fragen, Anweisungen und Mitteilungen verstehen, aber auch Ansagen auf dem Anrufbeantworter, öffentliche Durchsagen sowie kurze Gespräche, für sich relevante Informationen aus schriftlichen Kurzmitteilungen, öffentlichen Hinweisschildern und Kleinanzeigen entnehmen, Zahlen, Mengen, Uhrzeiten und Preise nennen und verstehen, Formulare in Bezug auf einfache und persönliche Angaben ausfüllen, kurze persönliche Mitteilungen schreiben, sich im Gespräch vorstellen und einfache Fragen zu seiner Person beantworten, im Alltag gebräuchliche Fragen und Bitten formulieren und darauf reagieren.

- Dient in Deutschland einem nachziehenden Ehegatten als Nachweis der geforderten Sprachkenntnisse.
- Prüfungsinhalt: schriftliche Gruppenprüfung: Hören, Lesen, Schreiben (65 Min.), mündliche Gruppenprüfung: Sprechen (15 Min)
- Bewertung: Maximal können 100 Punkte erreicht werden, 75 Punkte im schriftlichen Teil und 25 Punkte im mündlichen Teil. Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 60 Punkte (60 Prozent der Maximalpunktzahl) erreicht und alle Prüfungsteile abgelegt wurden.

Goethe-Zertifikat A2: Start Deutsch 2 (SD2)
Wer diese Prüfung besteht, kann: Die wichtigsten Informationen in alltäglichen Gesprächen verstehen, aber auch kurze Ansagen aus dem Radio oder Mitteilungen am Telefon, die wichtigsten Informationen aus kurzen Zeitungsartikeln, alltagsbezogenen Anzeigen und öffentlichen Hinweistafeln entnehmen, in Geschäften, bei Banken oder Ämtern übliche Formulare ausfüllen, Mitteilungen schreiben, die sich auf das eigene unmittelbare Lebensumfeld beziehen, sich im Gespräch vorstellen und über die eigene Lebenssituation austauschen, in Gesprächen

Fragen zu Alltagsthemen stellen und beantworten, in Alltagsgesprächen etwas vereinbaren oder aushandeln.

- Prüfungsinhalt: Schriftliche Gruppenprüfung: Hören, Lesen, Schreiben (90 Min.), Mündliche Prüfung: Sprechen (15 Min.)
- Bewertung: Maximal können 100 Punkte erreicht werden, 75 Punkte im schriftlichen Teil und 25 Punkte im mündlichen Teil. Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 60 Punkte (60 Prozent der Maximalpunktzahl) erreicht und alle Prüfungsteile abgelegt wurden. Hiervon müssen mindestens 45 Punkte in der schriftlichen Prüfung und mindestens 15 Punkte in der mündlichen Prüfung erreicht werden. Andernfalls gilt die gesamte Prüfung als nicht bestanden.

Goethe-Zertifikat B1
Wenn Sie diese Prüfung bestehen, können Sie: Die Hauptinformationen verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht, die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen in deutschsprachigen Ländern begegnet, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessensgebiete äussern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten

und Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben sowie kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

- Prüfungsinhalt: schriftliche Gruppenprüfung: Lesen, Hören, Schreiben (165 Min.), mündliche Paarprüfung: Sprechen (15 Min.)
- Bewertung: In jedem Modul sind maximal 100 Punkte erreichbar. Ein Modul ist bestanden, wenn 60 Punkte bzw. 60 Prozent der Maximalpunktzahl erreicht sind. Die Module können einzeln oder in Kombination abgelegt werden. Die Einzelzeugnisse über vier Module entsprechen einem Gesamtzeugnis.

Goethe-Zertifikat B2
Wenn Sie diese Prüfung bestehen, können Sie: Die Hauptinhalte von konkreten und abstrakten Themen verfolgen und die für Sie relevanten Informationen (zum Beispiel in Radiosendungen) entnehmen, eine breite Palette von Texten verstehen, darunter sowohl kürzere Texte (wie etwa Anzeigen) als auch längere, komplexe Sachtexte, Kommentare und Berichte, sich schriftlich zu komplexen Sachverhalten klar und strukturiert äussern aber auch fehlerhafte Texte anderer korrigieren, klar strukturierte mündliche Darstellungen zu allgemeinen Themen und zu Themen aus eigenen Interessensgebieten abgeben, sich aktiv an Diskussionen zu Ihnen bekannten Themen beteiligen, dabei Stellung beziehen und eigene Standpunkte darlegen.

- Das Goethe-Zertifikat B2 wird in zahlreichen Ländern als Eingangsvoraussetzung für den Studiengang Germanistik anerkannt.
- Prüfungsinhalt: schriftliche Gruppenprüfung: Lesen, Hören, Schreiben (180 Min.), mündliche Paarprüfung: Sprechen (15 Min.)
- Bewertung: In jedem Modul sind maximal 100 Punkte erreichbar. Ein Modul ist bestanden, wenn 60 Punkte bzw. 60 Prozent der Maximalpunktzahl erreicht sind. Die Module können einzeln oder in Kombination abgelegt werden. Die Einzelzeugnisse über vier Module entsprechen einem Gesamtzeugnis.

Goethe-Zertifikat C1
Wenn Sie diese Prüfung bestehen, können Sie: Längere Radiobeiträge, Radiosendungen und Vorträge ohne große Mühe verstehen, eine breite Auswahl von Lesetexten verstehen, darunter längere, komplexere Sachtexte, Kommentare und Berichte, sich in Aufsätzen über komplexe Sachverhalte schriftlich klar und strukturiert ausdrücken und dabei einen dem Leser angemessenen Ausdruck wählen, sich mündlich spontan und fliessend ausdrücken, eigene Stellungnahmen abgeben, Gedanken und Meinungen präzise formulieren und eigene Beiträge ausführlich darstellen.

- Das Goethe-Zertifikat C1 befreit ausländische Studierende an verschiedenen deutschen Universitäten und Hochschulen von der sprachlichen Aufnahmeprüfung.
- Prüfungsinhalt: schriftliche Gruppenprüfung: Lesen, Hören, Schreiben (190 Min.), mündliche Paarprüfung: Sprechen (15 Min.)
- Bewertung: Maximal können 100 Punkte erreicht werden, 75 Punkte im schriftlichen Teil und 25 Punkte im mündlichen Teil. Die Prüfung ist bestanden, wenn insgesamt mindestens 60 Punkte (60 Prozent der Maximalpunktzahl) erzielt und alle Prüfungsteile abgelegt wurden. Hiervon müssen mindestens 45 Punkte in der schriftlichen Prüfung und mindestens 15 Punkte in der mündlichen Prüfung erreicht werden. Andernfalls gilt die gesamte Prüfung als nicht bestanden.

Goethe-Zertifikat C2: Grosses Deutsches Sprachdiplom
Mit dieser Prüfung bestätigen sie, dass Sie: alles, was Sie auf Deutsch lesen und hören, mühelos verstehen, Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen sowie Erklärungen zusammenhängend wiedergeben, sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen formulieren.

- Das Goethe-Zertifikat C2: GDS ist als sprachlicher Nachweis für den Zugang zu deutschen Hochschulen und Universitäten für ausländische Studierende anerkannt; Die Länder in der Bundesrepublik Deutschland erkennen die Prüfung als sprachlichen Nachweis innerhalb der Lehramtsqualifikation an.
- Prüfungsinhalt: schriftliche Gruppenprüfung: Lesen, Hören, Schreiben (195 Min.); mündliche Einzelprüfung: Sprechen (15 Min.)
- Bewertung: In jedem Modul sind maximal 100 Punkte erreichbar. Ein Modul ist bestanden, wenn 60 Punkte bzw. 60 Prozent der Maximalpunktzahl erreicht sind. Die Module können einzeln oder in Kombination abgelegt werden. Die Einzelzeugnisse über vier Module entsprechen einem Gesamtzeugnis.

Goethe Test Pro: Zertifikat Deutsch für den Beruf
Der Goethe Test Pro dient als Einstufungstest, um den individuellen Sprachstand festzustellen. Beim computerbasierten Test starten alle Teilnehmenden auf derselben Stufe, in der Folge wählt das Programm dann aber jeweils den Schwierigkeitsgrad der nächsten Frage basierend auf der vorangehend abgegebenen Antwort aus. Daraus lässt sich am Schluss für jede/n Teilnehmer/in individuell das Sprachniveau abschätzen und mit einem Zeugnis dokumentieren.

- Der Goethe Test Pro ist flexibel einsetzbar, entweder in einem der Prüfungszentren oder direkt in einem Unternehmen
- Ist ein beliebtes Instrument für Unternehmen um bei der Rektrutierung das Sprachniveau von Kandidaten/innen einzuschätzen oder um Sprachkurse für bestehende Mitarbeitende zu planen
- Es gibt kein Durchfallen. Der Test bescheinigt den Teilnehmenden ihre Fähigkeiten auf einer Skala im Rahmen der verschiedenen Stufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.
- Prüfungsinhalt: Lesen (inklusive Wortschatz und Grammatik) und Hören.
- Dauer: Der Test dauert in der Regel 60 bis 90 Minuten. Da es sich um einen adaptiven Test handelt, der sich auf die individuellen Kenntnisse des/der Testteilnehmenden einstellt, kann die Testdauer abweichen.
- Bewertung: Die Prüfungsleistungen werden weltweit automatisch ausgewertet.

Prüfungsorte und Prüfungstermine
Die Prüfungen können an Goethe-Instituten oder anderen dazu autorisierten Prüfungszentren durchgeführt werden. Die Prüfungstermine sind je nach Prüfungszentrum unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.goethe.de/de/spr/kup/prf/wwt.html

4.5.2. TestDaF: Test Deutsch als Fremdsprache

Der TestDaF ist eine Sprachprüfung auf fortgeschrittenem Niveau. Er umfasst die Niveaustufen B2 bis C1 des Europäischen Referenzrahmens und ist der von allen Hochschulen in Deutschland anerkannte Sprachnachweis für den Hochschulzugang.

- TestDaF richtet sich vor allem an jene, die ein Studium an einer deutschen Universität oder Fachhochschule planen und dazu einen Nachweis ihrer Deutschkenntnisse brauchen, an Studenten, welche in ihrem Heimatland ihre Deutschkenntnisse nachweisen müssen und an jene, die für einen wissenschaftlichen Beruf Deutschkenntnisse benötigen.
- Prüfungsinhalt: Die Prüfung besteht aus vier Teilen: Leseverstehen (60 Min.), Hörverstehen (40 Min.), schriftlicher Ausdruck (60 Min.) und mündlicher Ausdruck (ca. 35 Min.). Alle Prüfungsteile werden am selben Tag geprüft. Die Prüfung kann digital oder papierbasiert abgelegt werden.
- Bewertung: Die Ergebnisse werden in den drei TestDaF-Niveaustufen (TDN) 3, 4 und 5 ausgedrückt, die beschreiben, was Sie in den Fertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen können.
- Anerkennung: Wenn Sie die Prüfung in allen vier Teilprüfungen mit der TestDaF-Niveaustufen 4 abgeschlossen haben, gilt das Zeugnis als Sprachnachweis der Hochschulzulassung an jeder Hochschule in Deutschland.

TestDaF Niveaustufe 3: TDN 3
Liegt in den unteren zwei Dritteln der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und wird folgendermassen beschrieben:

- Kann geschriebene Texte aus dem studienbezogenen Alltag in ihrem Gesamtzusammenhang und in wesentlichen Einzelheiten verstehen; kann Texte zu fächerübergreifenden wissenschaftlichen Themen in Teilen verstehen.
- Kann gesprochene Texte aus dem studienbezogenen Alltag in ihrem Gesamtzusammenhang und in wesentlichen Einzelheiten verstehen; kann Texte zu fächerübergreifenden wissenschaftlichen Themen in Teilen verstehen.
- Kann sich in studienbezogenen Alltagssituationen (u. a. Bericht für Stipendiengeber) weitgehend verständlich und zusammenhängend schriftlich äussern; kann sich im fächerübergreifenden wissenschaftlichen Kontext (u. a. Protokolle, Thesenpapiere) vereinfacht äussern, sprachliche und strukturelle Mängel können das Textverständnis beeinträchtigen.
- Kann sich in studienbezogenen Alltagssituationen (u. a. Immatrikulation, Anmeldung zur Lehrveranstaltung) mündlich äussern, auch wenn das Verstehen durch sprachliche Mängel zum Teil verzögert wird; kann im fächerübergreifenden wissenschaftlichen Kontext (u. a. gesellschaftspolitische Diskussionen) die kommunikative Absicht in Ansätzen realisieren.

TestDaF Niveaustufe 4: TDN 4
Liegt etwa zwischen Stufe B2 und C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und wird folgendermassen beschrieben:

- Kann geschriebene Texte aus dem studienbezogenen Alltag sowie Texte zu fächerübergreifenden wissenschaftlichen Themen, deren Struktur sich an der Allgemeinsprache orientiert, in ihrem Gesamtzusammenhang und in ihren Einzelheiten verstehen.
- Kann gesprochene Texte aus dem studienbezogenen Alltag sowie Texte zu fächerübergreifenden wissenschaftlichen Themen, deren Struktur sich an der Allgemeinsprache orientiert, in ihren wesentlichen Aussagen verstehen.
- Kann sich in studienbezogenen Alltagssituationen (u. a. Bericht für Stipendiengeber) sowie im fächerübergreifenden wissenschaftlichen Kontext (u. a. Protokolle, Thesenpapiere) weitgehend zusammenhängend und strukturiert sowie weitgehend angemessen äussern; sprachliche Mängel beeinträchtigen das Textverständnis nicht.
- Kann sich in studienbezogenen Alltagssituationen (u. a. Immatrikulation, Anmeldung zur Lehrveranstaltung) sowie im fächerübergreifenden wissenschaftlichen Kontext (u. a. gesellschaftspolitische Diskussionen) weitgehend situationsangemessen mündlich äussern, sprachliche Mängel beeinträchtigen die Kommunikation nicht.

TestDaF Niveaustufe 5: TDN 5
Liegt in den oberen zwei Dritteln der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und wird folgendermassen beschrieben:

- Kann geschriebene Texte aus dem studienbezogenen Alltag sowie Texte zu fächerübergreifenden wissenschaftlichen Themen, die sprachlich und inhaltlich komplex strukturiert sind, in ihrem Gesamtzusammenhang und ihren Einzelheiten verstehen und diesen Texten auch implizite Informationen entnehmen.
- Kann gesprochene Texte aus dem studienbezogenen Alltag sowie Texte zu fächerübergreifenden wissenschaftlichen Themen, die sprachlich und inhaltlich komplex strukturiert sind, in ihrem Gesamtzusammenhang und ihren Einzelheiten verstehen.
- Kann sich in studienbezogenen Alltagssituationen (u. a. Bericht für Stipendiengeber) sowie im fächerübergreifenden wissenschaftlichen Kontext (u. a. Protokolle, Thesenpapiere) zusammenhängend und strukturiert sowie sprachlich angemessen und differenziert äussern.
- Kann sich in studienbezogenen Alltagssituationen (u. a. Immatrikulation, Anmeldung zur Lehrveranstaltung) sowie im fächerübergreifenden wissenschaftlichen Kontext (u. a. gesellschaftspolitische Diskussionen) situationsangemessen sowie klar und differenziert mündlich äussern.

Prüfungstermine
Der TestDaF wird etwa alle zwei Monate durchgeführt. Die genauen Daten finden Sie auf www.testdaf.de/fuer-teilnehmende/die-pruefung/pruefungstermine

Prüfungsorte
Alle Testzentren auf der ganzen Welt, finden Sie unter dem folgenden Link www.testdaf.de/de/teilnehmende/mein-testdaf/testzentrum-finden

4.5.3 GER-Einstufung der deutschen Sprachdiplome

Niveaustufe GER	Deutsch-Diplom
C2 Annähernd muttersprachliche Kenntnisse	• Goethe-Zertifikat C2: GDS
C1 Fachkundige Sprachkenntnisse	• Goethe-Zertifikat C1 • TestDaf Niveau 4 und 5
B2 Selbständige Sprachverwendung	• Goethe-Zertifikat B2 • TestDaF NIveau 3 und 4
B1 Fortgeschrittene Sprachverwendung	• Goethe-Zertifikat B1
A2 Grundlegende Kenntnisse	• Goethe-Zertifikat A2: SD2
A1 Anfänger	• Goethe-Zertifikat A1: SD1

4.6. Russisch

4.6.1. TORFL: Test of Russian as a Foreign Language (auch: TRKI – «Testy po russkomu jazyku kak inostrannomu» genannt)

Der TORFL-Test (Standard-Test für Russisch als Fremdsprache) ist ein von der Russischen Föderation und der Universitäten geschaffener Test, der eine international anerkannte Vergleichsmöglichkeit für das Niveau und die Qualität der Beherrschung der russischen Sprache bietet. Russische Universitäten benutzen den TORFL Test als Prüfung für ausländische Studierende.

Beim TORFL werden sechs Stufen unterschieden:

Elementarstufe (TEL Niveau 0)
Auf dieser Stufe wird geprüft, ob eine elementare sprachliche Kompetenz für eine begrenzte Zahl von Alltagssituationen vorhanden ist.

Grundstufe (TBL Niveau 0)
Auf dieser Stufe wird geprüft, ob eine sprachliche Kompetenz auf Anfängerniveau vorhanden ist, die eine Kommunikation in einer begrenzten Zahl von alltäglichen und kulturellen Situationen ermöglicht.

Mittleres Niveau (TORFL Stufe 1)
Fähigkeit, sich zu Themen der Umgangssprache, des sozial-kulturellen Umfeld und zu Fragen der Ausbildung/Beruf ausdrücken und alle alltäglichen Situationen sprachlich zu meistern. Dieses Niveau ist die Grundveraussetzung zur Zulassung zum Studium an einer Universität.

Fortgeschrittenes Niveau (TORFL Stufe 2)
Fähigkeit, eine berufliche Tätigkeit (ausgenommen die eines Philologen, Journalisten, oder Sprachlehrers) im russischsprachigen Raum auszuüben. TORFL Stufe 2 ist Voraussetzung für den Erwerb eines Bachelor- oder Magisterabschlusses russischer Hochschulen (ausgenommen Bachelor- und Magisterabschlüsse für Philologen und ähnliche Studiengänge).

Proficiency Niveau (TORFL Stufe 3)
Fähigkeit, zu allen Alltagsthemen zu kommunizieren und die Fähigkeit, die berufliche Tätigkeit eines Philologen (Übersetzer, Redakteur, Journalist, Diplomat) im russischsprachigen Raum auszuüben.

Russisch fliessend (TORFL Stufe 4)
In dieser Stufe wird die freie Beherrschung der russischen Sprache, gleichzusetzen mit der Sprachkompetenz eines Muttersprachlers, vorausgesetzt. Dieses Niveau ist Voraussetzung für den Erwerb eines Diploms oder Magisterabschlusses in Russischer Philologie und berechtigt zur Ausübung aller Arten der Lehr- und wissenschaftlichen Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der russischen Sprache.

Prüfungsinhalt
Die Prüfung umfasst auf allen Stufen die fünf Teile: Vokabular und Grammatik, Leseverständnis, Hörverständnis, Schreiben/Textproduktion, Sprechen. Der Test findet normalerweise an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt:

- Tag 1: Vokabular und Grammatik (50–90 Min.), Leseverstehen (50–60 Min.), Schreiben/Textproduktion (50–80 Min.)
- Tag 2: Hörverstehen (30–50 Min.), Sprechen (25–45 Min.)

Prüfungsorte und Prüfungstermine
Die Prüfung kann nur in speziell zertifizierten Testzentren abgelegt werden. Diese legen ihre Prüfungstermine selbständig, in der Regel einmal jährlich, fest. In der Schweiz gibt es ein zertifiertes Prüfungszentrum an der Universität Zürich: www.slav.uzh.ch/de/studium/russisch-zertifikat/informationentrki.html

Bewertung
Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem und es gibt nur die Varianten bestanden und nicht bestanden. Die einzelnen Testteile (Subtests) werden einzeln bewertet. Wer in einem Subtest die nötige Punktzahl nicht erreicht und deshalb durchfällt, kann innerhalb eines Jahres die Prüfung in diesem Subtest wiederholen und damit die gesamte Zertifikatsprüfung bestehen. Die Ergebnisse in den bestandenen Subtests bleiben ein Jahr gültig. Die Zertifikatsprüfung kann beliebig oft wiederholt werden.

4.6.2 GER-Einstufung der russischen Sprachdiplome

Niveaustufe GER	Russisch-Diplom
C2 Annähernd muttersprachliche Kenntnisse	• TORFL Fluency Niveau 4
C1 Fachkundige Sprachkenntnisse	• TORFL Proficiency Niveau 3
B2 Selbständige Sprachverwendung	• TORFL Advanced Niveau 2
B1 Fortgeschrittene Sprachverwendung	• TORFL Intermediate Niveau 1
A2 Grundlegende Kenntnisse	• TBL Basisstufe
A1 Anfänger	• TEL Elementarstufe

4.7. Chinesisch

4.7.1. TOCFL (Test of Chinese as a Foreign Language)

Der Test of Chinese as a Foreign Language (TOCFL) ist Sprachtest für Hochchinesisch als Fremdsprache. Er ist vergleichbar mit dem Hanyu Shuiping Kaoshi (Chinese Proficiency Test), wird im Gegensatz zu diesem aber von der Republik China auf Taiwan durchgeführt. Das Zertifikat ist ein qualifizierter Sprachnachweis und kann als offizieller Nachweis der chinesischen Sprachkenntnisse verwendet werden, z.B.

- Referenz für Übersee-Chinesen, die sich an einer taiwanischen Universität über das «Entrance Committee for Overseas Chinese Students» bewerben
- bei der Bewerbung für akademische Programme an taiwanischen Hochschulen
- bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für den Chinesischkenntnisse nachzuweisen sind

Der Test ist an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen angelehnt und in sechs Niveaustufen gegliedert. Als Grundlage für die Einstufung dienen die absolvierten Unterrichtseinheiten oder die Anzahl der erlernten Vokabeln. Im Ausland werden die vier mittleren Level A2 bis C1 geprüft.

Prüfungsinhalt und Bewertung
Der TOCFL besteht aus den Kategorien Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben, wobei im Ausland nur Lese- und Hörverstehen getestet werden. Es handelt sich um einen ausschliesslich schriftlichen Multiple-Choice-Test. Der Teilnehmer kann zwischen einer Testversion in Langzeichen und Kurzzeichen wählen. Dabei müssen keine Schriftzeichen geschrieben werden. Es werden auch keine mündlichen Sprachkenntnisse geprüft.

Auf jedem Niveaubereich (Band A, B, C) sind sowohl beim Hörverstehen als auch beim Leseverstehen jeweils 50 Fragen, also insgesamt 100 Fragen, zu beantworten und die Einstufung in das Level ergibt sich aus der erreichten Punktzahl. Um ein Zertifikat zu erhalten, muss sowohl im Hör- als auch im Leseverstehen die Mindestpunktzahl erreicht worden sein.

Bands	Levels	Wortschatz	min. Punkte Hören	min. Punkte Lesen
Band A	Level 1	500	45	42
	Level 2	1000	60	60
Band B	Level 3	2500	46	48
	Level 4	5000	61	64
Band C	Level 5	8000	50	52
	Level 6	8000	61	69

Der Test dauert ca. 120 Minuten.

Prüfungsorte und Prüfungsdaten
International führen mehrere Partnerinstitute den Test durch; in der Regel einmal jährlich. In Deutschland wird der Test von der Taipeh-Vertretung in Kooperation mit Universitäten an mehreren Standorten durchgeführt. In Österreich ist die Universität Wien zuständig und in der Schweiz die Universität Zürich: www.aoi.uzh.ch/sinologie/fremdsprache/top.html

4.7.2. HSK (Hanyu Shuiping Kaoshi): Chinese Proficiency Test

Die neue HSK ist ein standardisierter Test für Chinesisch als Fremdsprache, der die Sprachkompetenzen prüft. Der HSK ist eine wichtige Prüfung, um das Chinesisch-Niveau nachzuweisen, und auch ein wichtiges Zeugnis, um in China zu studieren und zu arbeiten. HSK eignet sich:

- für alle, die einen qualifizierten Sprachnachweis erwerben wollen
- für Studierende und Doktorierende, die ausreichende Sprachkenntnisse nachweisen müssen, um zu einem Fachstudium in China zugelassen zu werden

Prüfungsinhalt
Den Prüfungsleistungen sind sechs Niveaustufen zugeordnet, die folgende Teile umfassen:

- HSK 1: 150 Vokabeln (ca. 35 Min.), Hörverstehen: 20 Aufgaben (15 Min.), Leseverstehen: 20 Aufgaben (15 Min.)
- HSK 2: 300 Vokabeln (ca. 50 Min.), Hörverstehen: 35 Aufgaben (25 Min.), Leseverstehen: 25 Aufgaben (20 Min.)
- HSK 3: 600 Vokabeln (ca. 85 Min.), Hörverstehen: 40 Aufgaben (35 Min.), Leseverstehen: 30 Aufgaben (25 Min.), schriftlicher Ausdruck: 10 Aufgaben (15 Min.).
- HSK 4: 1200 Vokabeln (ca. 100 Min.), Hörverstehen: 45 Aufgaben (30 Min.), Leseverstehen: 40 Aufgaben (35 Min.), schriftlicher Ausdruck: 15 Aufgaben (25 Min.)
- HSK 5: 2500 Vokabeln (ca. 120 Min.), Hörverstehen: 45 Aufgaben (30 Min.), Leseverstehen: 45 Aufgaben (45 Min.), schriftlicher Ausdruck: 10 Aufgaben (40 Min.)
- HSK 6: über 5000 Vokabeln (ca. 135 Min.), Hörverstehen: 50 Aufgaben (35 Min.), Leseverstehen: 50 Aufgaben (45 Min.), schriftlicher Ausdruck: Aufsatz (45 Min.)

Prüfungsort
HSK-Prüfungen können in China und in anderen Ländern abgelegt werden, darunter auch Deutschland, Österreich und die Schweiz. In der Schweiz werden die HSK-Prüfungen vom Ostasiatischen Seminar der Universität Zürich angeboten: www.aoi.uzh.ch/sinologie/fremdsprache/hsk.html

Prüfungstermine
Die HSK-Prüfungen finden einmal jährlich im Herbst statt. Die genauen Termine erhalten Sie am jeweiligen Prüfungsort.

4.7.3. GER-Einstufung der chinesischen Sprachdiplome

Niveaustufe GER	Chinesisch-Diplom
C2 Annähernd muttersprachliche Kenntnisse	• TOCFL Level 6 • HSK 6
C1 Fachkundige Sprachkenntnisse	• TOCFL Level 5 • HSK 5
B2 Selbständige Sprachverwendung	• TOCFL Level 4 • HSK 4
B1 Fortgeschrittene Sprachverwendung	• TOCFL Level 3 • HSK 3
A2 Grundlegende Kenntnisse	• TOCFL Level 2 • HSK 2
A1 Anfänger	• TOCFL Level 1 • HSK 1

Bewertung
HSK 1 und HSK 2: Die Gesamtpunktzahl aller erreichten Punkte aus Hörverständnis und Leseverständnis ist zugleich die Note. Beste Punktzahl sind 200 Punkte. Mit mindestens 120 Punkten ist die Prüfung bestanden.

HSK 3 bis HSK 6: Die Gesamtpunktzahl aller erreichten Punkte aus Hörverständnis, Leseverständnis und Schreiben ist zugleich die Note. Beste Punktzahl sind 300 Punkte. Mit mindestens 180 Punkten ist die Prüfung bestanden.

Weitere Informationen auf Deutsch finden Sie auf: www.hsk-pruefung.de/Ueberblick.html

4.8. Japanisch

4.8.1. JLPT: Japanese Language Proficiency Test

Die Japanisch-Sprachprüfung Japanese Language Proficiency Test (JLPT) ist ein standardisierter Test zur Überprüfung der Kenntnisse der japanischen Sprache für Nicht-Muttersprachler, hauptsächlich im Bereich des Lese- und Hörverständnisses. Er wurde im Jahr 1984 von der Japan Foundation entwickelt und umgesetzt, um Teilnehmern eine Bewertungsgrundlage ihres Hör- und Leseverständnisses der japanischen Sprache zu gewährleisten.

Der JLPT kann auf fünf Niveaustufen abgelegt werden, wobei Stufe N5 die einfachste und Stufe N1 die schwierigste Stufe ist.

Prüfungsinhalt
- N1: 2000 Kanji, 10 000 Vokabeln
  Vokabular/Grammatik/Leseverstehen (110 Min.), Hörverstehen (60 Min.)
- N2: 1000 Kanji, 6000 Vokabeln
  Vokabular/Grammatik/Leseverstehen (105 Min.), Hörverstehen (50 Min.)
- N3: 650 Kanji, 3000 Vokabeln
  Vokabular (30 Min.), Grammatik/Leseverstehen (70 Min.), Hörverstehen (40 Min.)
- N4: 320 Kanji, 1500 Vokabeln
  Vokabular (25 Min.), Grammatik/Leseverstehen (55 Min.), Hörverstehen (35 Min.)
- N5: 120 Kanji, 800 Vokabeln
  Vokabular (20 Min.), Grammatik/Leseverstehen (40 Min.), Hörverstehen (30 Min.)

(Kanji sind eine Art japanische Schriftzeichen, die von der Chinesischen Schrift abgeleitet sind. Neben den Kanji gibt es noch drei andere Arten von Schriftzeichen, die zusammen die Japanische Schrift ausmachen). Es wird in der Prüfung weder gesprochen noch geschrieben.

Prüfungsort
Unter www.jlpt.jp/e/application/overseas_list.html sind alle Orte (weltweit) aufgelistet, an denen der JLPT abgelegt werden kann. Für die Schweiz ist es das Asien-Orient-Institut der Universität Zürich: www.aoi.uzh.ch/de/japanologie/fremdsprache/jlpt.html#JLPT_(Japanese_Language_Proficiency_Test)

Prüfungstermine
Jeweils am ersten Sonntag im Dezember

Bewertung
Zum Erreichen des Zertifikats müssen sowohl in allen Einzelprüfungen als auch im Gesamtwert bestimmte Punktzahlen erreicht werden. Detaillierte Informationen dazu sind erhältlich auf: www.jlpt.jp/e/faq/index.html

4.8.2. EJU: Examination for Japanese University

Studierende, die an einer Japanischen Universität studieren wollen, müssen dazu eine spezielle Sprachprüfung ablegen, nämlich die Examination for Japanese University Admission for International Students. EJU umfasst die folgenden Themen: Japanisch als Fremdsprache, Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie), Japan und die Welt sowie Mathematik. Die Bewerber/innen wählen, welche Fachgebiete sie für ihr Studium brauchen. Die Prüfung ist in Japanisch oder Englisch (ausser der Teil «Japanisch als Fremdsprache», welcher selbstverständlich auf Japanisch abgelegt werden muss). Bewerber/innen können bei der Anmeldung angeben, welche Sprache sie wünschen. Mehr Infos dazu finden Sie unter: www.jasso.go.jp/en/ryugaku/eju/about/eju_guide.html

4.9. Arabisch

4.9.1. ALPT: Arabic Language Proficiency Test

Der Arabic Language Proficiency Test dient als globaler Standard, um die Beherrschung der Arabischen Sprache zu überprüfen und nachzuweisen. Er wird von der Islamischen Industrie- und Handels-

kammer unterstützt, der alle 22 arabischen Länder sowie 34 Länder in Afrika und Fernost angehören.

Bei der Prüfung handelt es sich um einen sogenannten «Computer Adaptive Test». Das heisst, dass jedem/jeder Teilnehmenden passende Fragen auf seinem/ihrem Level gezeigt werden, je nachdem wie die vorherige Frage beantwortet wurde. So können Teilnehmende mit unterschiedlichen Fähigkeiten im selben Test akkurat bewertet werden.

Die ersten drei Teile der Prüfung sind Multiple-Choice-Fragen, im vierten Teil müssen Fragen schriftlich beantwortet werden und im fünften Teil findet per Video Call eine mündliche Prüfung mit einer arabisch sprechenden Lehrperson statt.

Prüfungsinhalt
Die Prüfung umfasst die fünf Bereiche: Hörverständnis, Lesen, Struktur, Schreiben und Sprechen.

Prüfungsort und Prüfungsdaten
Nach der Registration auf www.arabacademy.com/en/alpt/alpt-for-Individuals und der Überweisung der Prüfungsgebühr wird der Zugang freigeschaltet und es sind weitere Informationen abrufbar. Mehr Informationen gibt es unter www.arabacademy.com/alpt

5. Tipps

Haben Sie sich schon für einen bestimmten Sprachkurs entschieden? Schwebt Ihnen schon ein bestimmtes Sprachdiplom vor, das Sie gerne erlangen möchten? Hier noch einige Tipps, die Ihnen dabei helfen sollen, das Beste aus Ihrem Sprachkurs herauszuholen und Fortschritte in den verschiedenen Sprachkompetenzen zu machen (Leseverstehen, mündlicher Ausdruck, schriftlicher Ausdruck, Hörverstehen).

- Zuallererst: Beschaffen Sie sich ein gutes Wörterbuch. Sehr hilfreich ist es auch, neben einem zweisprachigen Wörterbuch ein einsprachiges zu haben. Dort werden die nachgeschlagenen Wörter in einfachen Sätzen erklärt und es wird gleich an einem Beispielsatz gezeigt, in welchen Kontexten das jeweilige Wort verwendet werden kann.
- Um Ihr Leseverstehen zu verbessern: Lesen Sie Bücher in der Originalsprache! Am Anfang ist dies oft etwas demotivierend, da es nur so wimmelt von unbekannten Ausdrücken. Es ist aber oft gar nicht nötig, jedes einzelne Wort nachzuschauen – wichtig ist, dass Sie versuchen, den Gesamtzusammenhang zu verstehen. Dies wird Ihnen nach jedem Kapitel etwas leichter fallen. Die Wörter, die immer wieder vorkommen, schreiben Sie am besten gleich in ein Vokabelheft oder auf Kärtchen, sobald Sie sie nachgeschaut haben. Sie werden sehen, schon bald sind es pro Seite immer weniger unbekannte Wörter und Sie verstehen immer mehr!
- Fühlen Sie sich noch nicht bereit, ein «normales» Buch in der Originalsprache zu lesen? Lassen Sie sich dadurch nicht entmutigen: In vielen Sprachen gibt es nämlich eine grosse Auswahl an sogenannten «Easy-Reader»-Ausgaben auf verschiedenen Lernstufen: Dort sind die Originaltexte in etwas vereinfachter Sprache herausgegeben, und schwierigere Wörter werden in Fussnoten erklärt.
- Um Ihren mündlichen Ausdruck zu verbessern gibt es nur eins: Sprechen, sprechen, sprechen! Führen Sie Selbstgespräche, wenn Sie allein sind, versuchen Sie, mit Muttersprachlern ins Gespräch zu kommen, sprechen Sie mit Ihrer Katze, usw. Haben Sie keine Hemmungen!
- Das Beste, was Sie tun können, um Ihren schriftlichen Ausdruck zu verbessern, ist der Briefkontakt zu einer muttersprachlichen Person zu pflegen.

- Ihr Hörverständnis zu verbessern kann mit sehr viel Spass verbunden sein: Mögen Sie Musik? Haben Sie Lieder in der gewünschten Sprache? Ideal! Spielen Sie die Lieder zunächst einfach ab und versuchen Sie, so viel wie möglich zu verstehen. Gut ist natürlich, wenn Sie die Liedtexte auch haben: Dann können Sie nämlich nach dem ersten Hören den Text nachlesen, die unbekannten Wörter nachschauen und dann versuchen, den ganzen Liedtext zu übersetzen. Die nachgeschauten Wörter können Sie sich auf diese Weise sehr gut einprägen. Sind Sie schon etwas fortgeschritten? Dann versuchen Sie, nach dem ersten Anhören selbst den Text nach Gehör aufzuschreiben. Natürlich können Sie jede Stelle so viele Male anhören, wie Sie wollen und brauchen, um etwas aufschreiben zu können. Nachher können Sie Ihren Text mit dem Liedtextbüchlein vergleichen, um Fehler zu korrigieren und Lücken zu füllen. Zum Hörverständnis trägt natürlich auch bei, wenn Sie sich Filme in der Originalsprache anschauen.

Sind Sie schon ganz ungeduldig loszulegen? Dann viel Spass beim Sprachenlernen!

ausbildung-weiterbildung.ch

Das Schweizer Bildungsportal

Ausbildung-Weiterbildung.ch bietet bildungsinteressierten Personen zahlreiche Informationen und Entscheidungshilfen wie **Fragen-Antworten**, **Tipps, Ratgeber**, **Selbsttests** oder **Bewertungen** von Lehrgangsteilnehmenden für die Wahl des richtigen Bildungsangebots und der passenden Schule. Ausbildung-Weiterbildung.ch – Schnell, treffend, kompetent.

Folgende Ratgeber gibt es auf ausbildung-weiterbildung.ch gratis zum Download

Karriere
Selbstmarketing

1. Kaufmännische Aus- und Weiterbildung
1.1 Betriebswirtschaft
1.2 Finanzplanung, Banken und Versicherungen
1.3 Marketing, Kommunikation und Verkauf
1.4 Personal, Organisation, Projekt- und Prozessmanagement
1.5 Rechnungswesen, Controlling, Treuhand, Steuern

2. Sprachschulen/-reisen/-aufenthalte
2.1 Sprachen

3. Informatik
3.1 Informatik
3.2 Quereinstieg in die Informatik

4. Industrie/Gewerbe
4.2 Strassen-, Schienen- und Luft-Verkehr
4.3 Logistik und Supply Chain Management
4.4 Gebäudetechnik
4.5 Instandhaltung und Facility Management
4.6 Elektrotechnik und Elektroinstallationen
4.7 Maschinen- und Metallbau
4.8 Innendekoration und Inneneinrichtung
4.9 Baugewerbe und Architektur
4.10 Fahrzeuge und Transportmittel

5. Gesundheit
5.1 Gesundheit und Medizin

6. Bildung/Soziales
6.1 Berufliche Erwachsenenbildung
6.2 Sozialarbeit, Betreuung
6.3 Quereinstieg in die soziale Arbeit

7. Gastronomie, Hotellerie und Tourismus
7.1 Küche, Restauration, Hauswirtschaft, Reception

8. Privatschulen
8.1 Privatschulen

9. Hochschulen
9.1 Schweizer Hochschulen
9.2 Management auf Master-Stufe MBA, EMBA, MAS

10. Seminare
10.1 Den Erfolg von Seminaren und Trainings messen
10.2 Seminare erfolgreich planen und organisieren

11. Andere Aus- und Weiterbildungsbereiche
11.1 Beauty, Fitness und Wellness

12. Berufliche Neuorientierung
12.1 Berufliche Neuorientierung

13. Allgemeine Ratgeber
13.1 So entscheiden Sie sich für den richtigen Bildungsanbieter
13.2 So finanzieren Sie Ihre Weiterbildung richtig
13.3 So entscheiden Sie sich für den richtigen Seminaranbieter
13.4 Die richtige Weiterbildung finden / Trouvez la formation appropriée / Trovare la giusta formazione continua
13.5 Weiterbildung in der Schweiz für Interessierte aus dem Ausland
13.6 Future Skills
13.7 Die eigene Berufung finden

14. Ratgeber für Arbeitgeber
14.1 Kooperationen zwischen Bildungsanbietern und Unternehmen

Hier geht es direkt zu den Ratgebern.